

**SOUL
SISTA**



Party, Party, Party, Power-Musik bis zum Schluß...
Professionell, authentisch, mit viel Feeling und unkomplizierter
Spielfreude...

"Soul Sista" gehört sicher zu jener neuen Generation von Bands, die
im Crossover der unterschiedlichsten Stile wissen, dass Musik immer
noch am stärksten bewegt, wenn sie mit Energie gespielt wird.

Funk & Soul, die Tanzmusik vergangener Jahrzehnte, als man in
Diskotheken noch "handgemachte" Musik zu hören bekam, wird von
der Band "Soul Sista" authentisch und mit Feeling in die Gegenwart
transportiert.

"Music isn't everything, it's the only thing". Nach diesem Motto spielt Soul
Sista die heißesten "Soul Grooves" der 70er und 80er Jahre. Knackig
und präzise fährt der Sound in die Beine, und wie so oft im Leben - "der
Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach" - zwingt die Musik zum
Tanzen und zum Träumen.

Funk vom Feinsten: „Soul Sista“ ließen es krachen

Iserlohn. (rat) „100 % funky stuff“. Das war die klare Marschroute von „Soul Sista“, die am Samstagabend etwa 1.500 Musikbegeisterte in Barendorf zum Tanzen brachten und den Abend, der eher trist begonnen hatte, doch noch zu einem Erfolg werden ließen.

Denn der Auftakt zum 3. Rock-Wochenende, das von Life Project und Kulturbüro gemeinsam ausgerichtet wurde, ist wegen der ergiebigen Regenfälle am Samstagnachmittag so ziemlich ins Wasser gefallen. Das hatte zur Folge, dass die Bochumer Band „Morning Comes“, die mit Alternativ-Rock traditionelle und moderne Elemente der Rockmusik verbindet, noch vor nahezu leeren Rängen spielte.

Gegen 20 Uhr füllte sich das Museumsdorf dann aber doch noch, so dass sich bereits beim Auftritt von „Orange“ eine imposante Kulisse versammelt hatte. Die Musik der Iserlohrer Formation, die vor allem von Frontmann Kambitz Hajzadeh-Zaker (Gitarre und Gesang) geprägt wird, ist sehr vielfältig. Zwischen zackig vorgetragenen Heavy Metal-Nummern à la „Metallica“, mit viel rhythmischer Finesse, und straightem Hardrock war auch Platz für tanzbares Material, das ein wenig vom schwarzen Soul beeinflusst an „Living Colour“ erinnerte. Davon, dass die Combo am Samstag zum ersten Mal in dieser Besetzung aufgetreten ist, war nichts zu merken: Die jungen Musiker machten einen über-

aus spielreudigen und souveränen Eindruck. Zum Abschluss und Höhepunkt des Rock-Abends eroberten „Soul Sista“ aus Würzburg die Bühne und die Herzen des Publikums mit knalligen Funk-Hits von James Brown bis Grace Jones. Über einer perfekt eingespielten Rhythmus-Section, die an Groove kaum zu überbieten war, brannten die hervorragenden Solisten an Gitarre und Saxophon und die drei schwarzen Sänger ein wahres Feuerwerk ab. Vor allem die Sänger - ein eleganter Gentleman, eine stimmungswaltige Souldiva und ein wahrer Derwisch - ergänzten sich hervorragend und heizten der begeisterten und tanzwütigen Menge mächtig ein.

www.partybands.org

www.Partybands.org
Manfred Lohuis
Skagerrakstr. 6
48527 Nordhorn
Fon 05921 38185
Fax 05921 320238
mail info@partybands.org
www.partybands.org